

Konzept der Dr.-Martin-Luther-Schule für den schulischen Betrieb und die erforderlichen hygienischen Maßnahmen mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 (Stand: 02.11.2020)

Prämisse

Dieses Konzept ist als grundsätzlicher Leitfaden für alle Mitarbeiter, Eltern und Schüler an der Dr.-Martin-Luther-Schule anzusehen, um den gesetzlichen Vorgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme des Unterrichts ab 31.08.2020 bestmöglich gerecht zu werden.

Es lebt von der Erkenntnis, dass eine absolute Sicherheit vor Ansteckungen mit dem Corona-Virus im Schul- und Hortalltag trotz aller Vorsichtsmaßnahmen im „Regelbetrieb“ nicht gewährleistet werden kann. Grundsätzliches Ziel ist es deshalb, die Kontakthäufigkeit dort wo es im Einklang mit dem Schul- und Hortbetrieb möglich ist, zu reduzieren.

Die Schul- und Hortleitung ist der Auffassung, dass eine auf das Kindeswohl bedachte Betreuung und Unterrichtung den beabsichtigten Hygienemaßnahmen mindestens gleichgestellt werden muss. Entsprechend wurden alle Maßnahmen auch mit Blick auf die äußere Wirkung und das seelische Befinden der Kinder abgewogen.

Das Konzept erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und kann bei Bedarf ergänzt und in Abhängigkeit von praktischen Erfahrungen korrigiert werden.

Teil 1: Schul- und Betreuungsablauf (Intern, betrifft Mitarbeiter)

Teil 2: Allgemeine Hygienische Maßnahmen

Grundsätzliches

- Wenn **Eltern oder Kinder** am Corona-Virus **erkrankt** sind bzw. **Symptome** aufweisen (v.a. Fieber, Husten, Durchfall, Erbrechen oder ein allgemeines Krankheitsgefühl) besteht ein **Betretungsverbot** für das Schulgelände. Die **Schulleitung** kann bei Zweifeln am Gesundheitszustand die **Aufnahme des Kindes ablehnen!**
- Vorerkrankte Kinder mit **virusähnlichen Symptomen** weisen ihre **Unbedenklichkeit** durch ein **ärztliches Attest** nach.
- Durch die **Eltern** (vorab zu Hause) sowie durch die **Lehrer und Erzieher** der MLS (vor Unterrichtsbeginn) sollte auf eine **grundsätzliche hygienische Unterweisung** der Kinder geachtet werden. Dazu zählen u.a. nicht mit den Händen ins Gesicht/den Mund greifen, in die Armbeuge niesen und beim Niesen Wegdrehen, nach dem Naseputzen Hände waschen, Einmaltaschentücher aus der Box verwenden usw.
- Der **direkte Kontakt** (Händeschütteln etc.) zwischen den Schülern, Mitarbeitern usw. ist auf das Notwendigste zu reduzieren.

- Der **Mindestabstand von 1,5 m** zwischen **Eltern bzw. externen Dritten** und den Mitarbeitern ist auf dem Schulgelände nach bestem Wissen und Gewissen **einzuhalten**.
- Für die **Eltern und externe Dritte** besteht auf dem gesamten Schulgelände **Tragepflicht** für eine sogenannte **Mund-Nasen-Bedeckung (MNB)**. Das Tragen einer MNB durch die **Mitarbeiter und Kinder** ist freiwillig möglich. Die Mitarbeiter haben eine MNB bei sich zu führen **und bei Nichteinhaltung des Mindestabstandes zu tragen**.
- Der **Aufenthalt** von **externen Dritten** (z.B. Handwerker, Lieferservice, Paketboten etc.) ist von den Mitarbeitern zu **dokumentieren**, falls diese das Gebäude betreten oder in direkten Kontakt mit dem Personal treten.

Schulhof / Eingangsbereich Schul- und Hortgebäude

- **Sorgeberechtigte** dürfen die Gebäude beim **Bringen und Abholen nicht betreten**. Bei vorheriger Terminvereinbarung ist der **Zutritt mit MNB** möglich.
- Die **Abstandsregelung im Hofbereich** und die Laufwege im **Schulgebäude (gelbe Linien im Gebäude)** sind zu beachten.
- Jedes **Kind desinfiziert** seine Hände **einmalig** bei Ankunft im **Eingangsbereich**.

Im Klassenzimmer

- Die **Klassenräume** werden täglich vor Unterrichtsbeginn, während jeder Unterrichtsstunde und nach Unterrichtschluss ausreichend **gelüftet**.
- Jede **Klasse** wird in ihrem **Klassenzimmer** unterrichtet.
- **Nach dem Unterricht** erfolgt die **gründliche Reinigung** der Schulbänke sowie der Griffflächen und Armaturen (Hausmeister).
- Vor dem **Pausenfrühstück** im **Klassenzimmer** sind die **Hände** gründlich zu waschen.
- In jedem **Klassenzimmer** und **Hortraum** befinden sich **Einmaltaschentücher-Boxen**. Nach dem Schnauben sind die Hände gründlich zu waschen.

Auf den Toiletten

- Der Toilettengang ist auch während des Unterrichts möglich. Es sollten sich **maximal drei Kinder gleichzeitig** in der **Toilette** befinden.
- Der **Aufenthalt** in der Toilette sollte so **kurz wie möglich** gehalten werden.
- Auf **gründliches Händewaschen** mit **Seife** und **fließendem Wasser** ist zu achten (Lehrer/Erzieher fragen nach jedem Toilettengang, ob Hände gewaschen wurden!)
- **Nach dem Unterricht** erfolgt eine **Flächendesinfektion der Toiletten** (Sitzflächen, Türgriffe, Waschbecken und Armaturen) durch den externen Reinigungsdienst.

Beim Mittagessen

- Die Kinder **waschen** vor dem Mittagessen gründlich die **Hände**.

Hortbetreuung (nach dem Unterricht)

- Die Kinder werden **nach dem Unterricht im festgelegten Gruppenraum** betreut. Die Hausaufgaben werden i.d.R. im angestammten Klassenzimmer erledigt.
- Nach dem Spielen bzw. vor jeder Mahlzeit sollen die **Hände gründlich gewaschen werden**.
- Das **Vesper** wird ausschließlich durch den Erzieher mit **Schutzhandschuhen** und **Mund-Nasen-Bedeckung** vorbereitet. Vor dem Vesper Händewaschen und **Belehrung der Kinder zu hygienischen Grundregeln** während des Essens.
- Die **Kuschecken** sind weiterhin **nicht zu benutzen**.
- Die **Späthortbetreuung** erfolgt in einer **gemischten Gruppe**. Die Zusammensetzung wird **dokumentiert**.
- An den **Arbeitsgemeinschaften (AGs)** nehmen Kinder aus unterschiedlichen Klassen teil. Die Zusammensetzung der AG-Gruppen ist zu dokumentieren. **AGs mit externen Honorarkräften müssen im November entfallen (Zumba, Chor, Fußball 1./2. Klassen, Gitarre)**.

Sonstiges

- **Elternabende, Elterngespräche u.a. sollen nach Möglichkeit auf Dezember verlegt werden.**
- **Einschulungsgespräche durch die Schulleiterin finden nach vorheriger Terminabstimmung statt.**